



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 19.11.2008

1. Zuschussantrag MS-Selbsthilfegruppe

Die Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe im Landkreis Altötting bittet um eine Spende. Die Gruppe besteht aus 15 – 20 Erkrankten. Der Gemeinderat beschließt eine einmalige Spende i.H.v. 100,00 Euro

2. Wasserversorgung Westerndorf – Antrag auf vorzeitigen Baubeginn

Zwei weitere Westerndorfer Anlieger, darunter ein Lebensmittelbetrieb, beantragen den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung. Der Lebensmittelbetrieb benötigt den Wasseranschluss bis zum 01.04.2009. Durch diesen Antrag entsteht eine neue Situation und ein neuer Termindruck, so zweiter Bgm. Latta. GR Freiburger gab zu bedenken, dass die jetzige Beschlusslage

aber vorsieht, eine Entscheidung erst im Mai 2009 zu treffen, wenn die Zuschussituation abgeklärt ist.

Bgm. Eder: Bei der bisherigen Zeitschiene ist es nicht möglich den Schlachtbetrieb rechtzeitig anzuschließen, deshalb sollte ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gestellt werden. Durch die vorliegenden Anträge ist die Gemeinde in der Pflicht. In Reischach gibt es vergleichbare Fälle. Reischach hat bereits mit dem vorzeitigen Bau begonnen. Die Anschlussbeiträge für landwirtschaftliche Betriebe und Gärtnereien können auf Antrag gestundet werden.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Ortsteil Westerndorf an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen wird. Beschluss mit 8 gegen 4 Stimmen (ohne GR Spermann).

Der Gemeinderat beschließt, dass aufgrund der Dringlichkeit (mehrere vorliegende Anträge von Anliegern mit verkeimtem und/oder zu wenig Wasser aus der Eigenversorgung) für den Anschluss des Ortsteils Westerndorf an die gemeindliche Wasserversorgung der vorzeitige Baubeginn nach RZWas 2005 beim zuständigen Wasserwirtschaftsamt Traunstein beantragt wird. Beschluss mit 8 gegen 4 Stimmen (ohne GR Spermann).

Der Gemeinderat bestätigt, dass:

- aus einer vorzeitigen Baufreigabe kein Rechtsanspruch auf eine Förderung abgeleitet werden kann,
- die Zustimmung zur vorzeitigen Baufreigabe keine Zusicherung in Sinne des Art. 38 BayVwVfG auf Erlass eines Zuwendungsbescheides darstellt,
- eine etwaige spätere Förderung nach den dann geltenden Zuwendungsrichtlinien und Bemessungsgrundsätzen erfolgen wird,
- die „Dringlichkeit“ des Vorhabens durch den vorgezogenen Baubeginn nicht geändert wird,
- der Antragsteller das volle Finanzierungsrisiko zu tragen hat,
- die Kosten einer Vorfinanzierung nicht zuwendungsfähig sind.

Beschluss mit 8 gegen 4 Stimmen (ohne GR Spermann).

Der Gemeinderat beschließt, dass das Ing.Büro Spermann mit der Fertigung der Antragsunterlagen für den Vorzeitigen Baubeginn nach RZWas 2005 beauftragt wird.

Beschluss mit 11 gegen 1 Stimmen (ohne GR Spermann)

3. Wasserversorgung – Erweiterung des Satzungsgebietes (Aufnahme Westerndorf)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen Westerndorf in den Geltungsbereich der Satzung aufzunehmen. Die Satzungsänderung wird in einer der nächsten Sitzungen durchgeführt.

4. Städtebauförderung

Frau Eva Steinkirchner von der Regierung von Oberbayern zeigte sich in einem Telefonat mit Bgm. Eder irritiert, dass im Gremium in der letzten Sitzung keine Einigkeit über die Notwendigkeit über den Städtebauförderungsantrag bestanden habe. Dies sei aber wünschenswert, da sich sonst die Chancen auf Aufnahme ins Programm verringern würden. Es soll von Seiten der Gemeinde versucht werden, einen Konsens herzustellen. Der Gemeinderat beschließt deshalb, den Grundsatzbeschluss zur Aufnahme in das Jahresprogramm 2009 der Bayer. Städtebauförderung rückgängig zu machen. Beschluss mit 13 gegen 0 Stimmen.

5. Wasserversorgung Niederperach

Von Niederperacher Bürgern wurden Anfragen zwecks Anschluss an die Wasserversorgung gestellt.

Daraufhin fand am Donnerstag, 13.11.2008 eine Besprechung mit den Niederperachern statt. Unter den Niederperachern bestand ein Konsens, dass alle auf Grundlage der Wassersatzung an die Wasserversorgung anzuschließen sind. Bgm. Eder lobte die sachliche und angenehme Gesprächsatmosphäre mit den Niederperacher Bürgern.

6. Zuschuss Friedhofsmauer

Von der Kath. Pfarrkirchenstiftung Perach liegt ein Antrag zur Bezuschussung der neu errichteten Friedhofsmauer vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 43.072,00 Euro. Das Gremium kam mit 11 gegen 2 Stimmen überein, die Baumaßnahme mit 10% der Kosten zu fördern. Es wird ein Zuschuss von 4.300,00 Euro gewährt.

7. Informationen, Sonstiges

- Die zum Verkauf stehenden Innkraftwerke dürfen ohne Zustimmung der Bayer. Staatsregierung nicht verkauft werden. Die Landkreise Altötting, Traunstein und Rosenheim bemühen sich um die Gründung eines Konsortiums „um den Erwerb auf die Reihe zu bekommen“.

- Anfang Dezember bekommt die Gemeinde von Seiten der Telekom bezüglich des weiteren Vorgehens bei der Breitbandversorgung Bescheid.

Herzliche Gratulation

Die Gemeinde Perach gratuliert den Oberwirtsleuten Petra und Herbert zum 5-jährigen Betriebsjubiläum.

Fassungslos und mit Bestürzung berichten die Wirtsleute von einer Rufschädigung und üblen Nachrede. In Perach werden immer wieder Gerüchte gestreut, dass sie den Betrieb aufgeben müssen. Der Bürgermeister ermahnt alle bewussten und unbewussten „Gerüchtekocher“ zu mehr Achtung und Respekt, damit kein weiterer Schaden angerichtet wird.

Am Sonntag, 23.11.2008, findet ein kleiner Adventsmarkt (Kränze und Kuchenverkauf) nach dem Gottesdienst im Pfarrhof statt. Der Elternbeirat des Kindergartens lädt hierzu recht herzlich ein.

Achtung Hundebesitzer

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass öffentliche Plätze, Gehwege und dergleichen von Hundekot freizuhalten sind

Eheschließungen im Oktober:

Zur Vermählung gratuliert die Gemeinde recht herzlich: Herrn und Frau Andreas und Bettina Eder

Die Haussammlung zu Gunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V. hat ein erfreuliches Ergebnis von 1.119,00 Euro erbracht. Allen Spendern, Sammlerinnen und Sammlern ein herzliches Vergelt's Gott!

Über ein neues Fahrzeug konnte sich die ambulante Kranken- und Altenpflagestation St. Elisabeth freuen.

Bei einer Feierstunde haben die Raiffeisen-Vorstände Lorenz Heller und Thomas Standar einen nagelneuen VW Fox an das Pflege-team übergeben. Dies war mit Hilfe des Zweckertrages aus dem Gewinnsparen der Raiffeisenbank möglich. Lorenz Heller freute sich, den Wagen im Rahmen der Segnung aller Fahrzeuge durch Pfarrer Ludwig Samereier samt Schlüssel auf dem Vorplatz der ambulanten Kranken- und Altenpflege übergeben zu können. "Als Raiffeisenbank liegt uns die Unterstützung örtlicher Einrichtungen besonders am Herzen. Nach dem Motto -aus der Region für die Region-", sagte er.

Marianne Unterstraßer bedankte sich im Namen der Mitarbeiter: „Man könne das Auto gut gebrauchen“



Das Team der ambulanten Kranken- und Altenpflege St. Elisabeth in Reischach

Der Frauenbund und der Caritasverein werden in Zukunft gemeinsam die Senioren der Pfarrei Perach ab dem 75.Lebensjahr in der Vorweihnachtszeit besuchen

Termine- Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

November

Samstag,	22.11.2008	20.00 Uhr	Bayer. Abend	Musikverein	Oberwallner
Sonntag,	30.11.2008	14.00 Uhr	Adventfeier	Senioren	Unterswirt

Dezember

Samstag,	06.12.2008	14.00 Uhr	Nikolausmarkt	Musikverein	Reischach
Samstag,	06.12.2008	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Weitbachbühne	Unterswirt
Montag,	08.12.2008	19.00 Uhr	Terminbesprechung	Ortsvereine	Sportheim
Mittwoch,	10.12.2008	19.00 Uhr	Gottesdienst	Frauenbund	Pfarrkirche
		anschl.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Oberswirt
Samstag,	13.12.2008	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Wanderfreunde	Unterswirt
Samstag,	20.12.2008	09.00 – 12.00	Einkehrtag	Pfarrgemeinde	
		13.00 – 15.00	Einkehrtag	Pfarrgemeinde	
Samstag,	20.12.2008	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert	Wasserwacht	Pfarrkirche
		anschl.	Weihnachtsfeier	Wasserwacht	Oberswirt
Samstag,	27.12.2008	20.00 Uhr	gem. Winterabend	Gartenbauverein	Oberswirt
Mittwoch,	31.12.2008	09.00 Uhr	Gottesdienst	FFW Perach	Pfarrkirche